

Wasserableser
 ab 4. Oktober unterwegs

Für die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2011 werden Mitarbeiter des WZV-Warndt ab dem 4. Oktober 2011 von Haus zu Haus gehen, um die Wasserzähler abzulesen. Jeder der Mitarbeiter verfügt über einen Dienstausweis. In Ausnahmefällen ist es möglich, den Zählerstand telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen. Sollte kein tatsächlicher Zählerstand ermittelt werden können, muss der Verbrauch geschätzt werden. Abgelesen wird wie folgt: **Gesamte Gemeinde Großrosseln vom 4. bis 21. Oktober 2011** und die Stadtteile **Ludweiler und Lauterbach vom 4. bis 21. Oktober 2011.**

Ablese-Hotline:
 (0 68 98) 5451-0 und
 (0 68 98) 5451-14
E-Mail:
 k.getrey@wzvwandt.de
 oder
 s.bruckart@wzvwandt.de

Gründung
Selbsthilfegruppe Depression

Am Donnerstag, 13. Oktober, findet im Stadttreff in der Bismarckstraße in Völklingen um 18 Uhr ein Gründungstreffen für eine Selbsthilfegruppe Depression statt. Die ersten Treffen werden begleitet von der KISS - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland. Nähere Informationen zur Gruppengründung erhalten Interessenten bei Birgit, Telefon: (06898) 16019 oder KISS, Beate Ufer, Telefon: (0681) 960213-0 oder unter KISS - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken, Telefon: (0681) 960213-0, www.selbsthilfe-saar.de, E-Mail: b.ufer@selbsthilfe-saar.de.

Klaus Lorig gratuliert
zum Geburtstag

Jetzt gratulierte Oberbürgermeister Klaus Lorig der Ehrenbürgerin der Stadt Völklingen Frau Gustl Walisch zu ihrem Geburtstag. Frau Walisch feierte ihren 92. Geburtstag im Kreis von Freunden und Familie.


IMPRESSUM
Völklinger
Stadtnachrichten

Herausgeber:
 Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister
 Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung
 und Satz:
 Referat für Presse-
 und Öffentlichkeitsarbeit
 Stadt Völklingen

Rathausplatz
 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel
 übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Comedy im Herbst

Veranstaltung am 25. Oktober in der Kulturhalle in Wehrden

Am Dienstag, den 25. Oktober 2011, veranstaltet die Stadt Völklingen um 20 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum des Regionalverbandes Saarbrücken einen knallbunten Abend in der Kulturhalle in Wehrden. Top-Act der Reihe ist in diesem Jahr „Zärtlichkeiten mit Freunden“ mit ihrem Programm „Mitten ins Herts“ Was Stefan Schramm und Christoph Walter auf der Bühne anrichten ist in jedem Ton, jeder Bewegung, jedem Wort vollkommen überraschend, authentisch, abgedreht und saukomisch. „Saukomisch“ war dabei die Begründung der Jury anlässlich der Verleihung des „Kabarett-Kaktus“ in München. Die Zuschauer können sich auf zwei mitleidlose Spaßroboter freuen, die Heiterkeit bis zur Lungenembolie provozieren.


Langhals & Dickkopp

Das Vorprogramm bestreiten die Mäbinger Buwe Langhals & Dickkopp. Die berühmteste Nachwuchsgruppe Marpingens geht ins 30. Jahr ihres gemeinsamen Schaffens. Rein nach dem Motto „Hingehon zuheere, ferdisch ab! Denn wer geht, der ist wenigstens einen Abend lang Dehäm ous derr Fieß“. Der Eintritt ist frei. Einlasskarten gibt es bei der Tourist-Info Völklingen, Poststraße 1, Telefon (06898) 13-2800.


Stellen ihr neues Programm vor: „Mitten ins Herts“.
 Fotos: stadt vk

Die coolste BOB-Aktion

Preise wurden im Albert-Einstein-Gymnasium in Völklingen vergeben

In der gut gefüllten Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums Völklingen fand die Prämierungsfeier für die coolste BOB-Aktion statt. Unter den dreizehn eingereichten Beiträgen hatte die Jury der Aktionsgruppe Völklingen die Qual der Wahl. Es gab drei Preise zu vergeben, die mit 500, 300 und 200 Euro dotiert waren. Zudem gab es noch einen Sonderpreis mit 100 Euro.

Nach der Eröffnungsansprache durch den Leiter der Schule Wolfgang Pfaff sowie den Grußworten des Direktors des Landesinstituts für Präventives Handeln, Prof. Dr. Günter Dörr, erläuterte VHS-Direktor Karl-Heinz Schaffner, wie die Aktion geboren wurde. Auf Grund der sehr engen Verzahnung der BOB-Aktionsgruppe Völklingen mit der Aktion „Völklingen lebt gesund!“ konnte dieser Wettbewerb umgesetzt werden. Auf Grund der sehr positiven Resonanz der Völklinger Schulen ist geplant, die Aktion „Coolste BOB-Aktion“ im laufenden Schuljahr noch einmal zu starten. Bereits im Oktober soll es losgehen, so dass die teilnehmenden


Freuten sich über die Preisvergabe: TeilnehmerInnen der BOB-Aktion

Foto: vhs

Schüler genügend Zeit haben, ihre Ideen umzusetzen. Dann erfolgte die mit Spannung erwartete Prämierung. Martina Koch, die Sprecherin der Völklinger BOB-Aktionsgruppe erläuterte bei jedem Beitrag die Auswahlkriterien der Jury. Die Preisträger: Der Sonderpreis ging an den Musikkurs 1 des Warndtgymsiums Völklingen, deren Song „Alko-

hol am Steuer“ von der Jury mit dem Sonderpreis dotiert wurde. Der 3. Preis ging an das AEG Völklingen, Kurs H 3, der ein Video eingereicht hatte. Der 2. Preis ging an das Technisch-gewerbliche und sozialpflegerische Berufsbildungszentrum Völklingen. Die Schüler der Klassen TG 11, 12 sowie WP 10, 11, 12 hatten das Video „Sei ein echter BOB“ eingereicht.

Desweiteren hat sich an der Schule ein BOB-Team installiert, das mit einer BOB-Infoveranstaltung an der Schule informiert und alkoholfreie Cocktails bei Veranstaltungen anbietet.

Gewinner des 1. Preises wurde das AEG Völklingen, Kurs H 2. Mit ihrer CD „Wir machen BOB BOBulär“ sowie einem Rap-Song konnten sie die Jury überzeugen. ●

Firma Schmidt sponsort Ausbildungsanhänger

Bürgermeister Wolfgang Bintz und Wehführer Herbert Broy bedankten sich bei dem Sponsor

In das Sommerfest der Feuerwehr Luisenthal eingebunden war in diesem Jahr auch die Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr. Diese stand unter einem besonderen Zeichen, da vor der Übung ein „Jugendfeuerwehr Ausbildungsanhänger“ an den Leiter der Jugendfeuerwehr Völklingen Hans-Werner Zimmer und sein Ausbilder-Team übergeben werden konnte.

In vielen eigenen Arbeitsstunden und mit Unterstützung der Völklinger Metallbaufirma Patric Schmidt kann künftig fast wie bei den Großen geübt werden. Der Inhalt des Hängers umfasst all das, was zu einem Löschangriff benötigt wird, jedoch in Form von kleineren Gerätschaften. Bei der Übergabe bedankten sich Wehführer Herbert Broy und Bürgermeister Wolfgang


Patric und Carmen Schmidt (Mitte) bei der Übergabe des Ausbildungsanhängers

Foto: stadt vk

Bintz bei Patric Schmidt und dessen Frau Carmen für deren Unterstützung, womit sie wichtige Nachwuchsarbeit

schern. Für die Firma Schmidt sei es auch künftig eine Selbstverständlichkeit, die Feuerwehr Völklingen zu un-

terstützen, sei dies doch eine wichtige, lebensrettende Organisation, sagte der Sponsor. ●


HEUTE
BOB-Aktionen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder wird behauptet, dass unsere jüngere Generation es mit der Verantwortung nicht so genau nimmt. Im Straßenverkehr, aber auch in anderen Bereichen. Dass das nicht so ist beweisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der BOB-Aktionen in unserer Region.

Diese Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für präventives Handeln weiterentwickelt wurde, will Verantwortung unter jungen Menschen insbesondere dann verankern, wenn die Stimmung beim zweiten Gläschen Bier oder beim zweiten Glas Crémant gerade so richtig in Schwung kommt. Soll dann noch der gemeinsame Weg mit dem Auto nach Hause angetreten werden, wird es meistens „eng“ – will heißen: die jungen Herrschaften haben zu viel intus. Gut ist es da, wenn eine Person vorab bestimmt wird, die das Heft des nüchternen Handelns und natürlich auch den Autoschlüssel nicht aus der Hand gibt.

Jetzt gab es für neue Ideen zu dieser guten Initiative Preise. Sie wurden in der Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums verliehen. Ein gutes Zeichen für Verantwortung.

Ihr

 Klaus Lorig
 Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Stadtteilforum Innenstadt tagt am 28. September

Das Stadtteilforum Innenstadt tagt am Mittwoch, 28. September, um 18.30 Uhr, im Stadttreff in der Bismarckstraße 20. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Vorschau auf das 5. Stadttreff in 2012 und eine Rückschau auf das Fußball-Fun-Turnier, das am 9. September 2011 auf dem neu errichteten Multifunktionsfeld in der Cloosstraße stattgefunden hat. Darüber hinaus wird es um die Vorbereitung einer Ortsbegehung durch die nördliche Innenstadt im Oktober gehen. Zur Sitzung am 28. September 2011 sind auch Bürgerinnen und Bürger herzlich ein-

geladen, die an der Arbeit des Stadtteilforums interessiert sind und gerne aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Ideen in der Völklinger Innenstadt mitarbeiten möchten.

Wer Interesse hat, kann sich an die Sprecherin des Stadtteilforums Innenstadt, Frau Rosita Adler, unter der Telefonnummer (06898) 280288 wenden. Informationen erhalten Interessierte auch im Stadttreff Völklingen in der Bismarckstraße 20, Telefon (06898) 13-2460 oder bei der Stadtteilmanagerin Anke Klein-Brauer unter der (06898) 13-2462. ●


Oberbürgermeister Klaus Lorig (links) gratuliert Katharina Breidt zum Meistertitel.

Foto: ct

Saarlands beste Frisörmeisterin kommt aus Völklingen

Das beste Gesamtergebnis bei der Meisterprüfung im saarländischen Frisörhandwerk erzielte im Jahr 2011 die 28-jährige Katharina Breidt aus Völklingen. Ihre Ausbildung hat die Preisträgerin zehn Jahre zuvor in einem Püttlinger Salon absolviert. Nach der Gesellenprüfung wechselte sie zu einem bundesweit tätigen Familienunternehmen und übernahm dort später die Leitung der beiden Völklinger

Salons. Neben dem Beruf bereitet sie sich zielstrebig auf die Prüfung zur Meisterin vor. Katharina Breidt wusste die Jury mit einer hervorragenden Meisterfrisur an ihrem Modell Annalena Valerius zu überzeugen. Völklingens Oberbürgermeister Klaus Lorig empfing dieser Tage Katharina Breidt und beglückwünschte die Preisträgerin zu ihrem Erfolg.



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Konzerte

Carbon & Stahl
29.9.2011 / 19.30 Uhr
Festsaal Altes Rathaus

Tuesday Station Music JR & the Screemers
4.10.2011 / 20 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Damon Kay-Teron & KaddyMC
8.10.2011 / 22 Uhr
Weltkulturerbe, Völklinger Hütte, Café Umwalzer

Sonstiges

Dinner und Musik
1.10.2011 / 19.30 Uhr
Restaurant Alte Mühle, Hauptstraße 22, Lauterbach

Theater

„Willkommen im Chez André“ (Komödie)
15.10.2011 / 19.30 Uhr
16.10.2011 / 18 Uhr
Zimmertheater, Am Bürgermeisteramt, Ludweiler

Ausstellungen

„Farbenfroh“
Ausstellung der Malgruppe der Seniorenakademie
Ab 29.9.2011 / 15 Uhr bis 19.10.2011
Altes Rathaus Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

...an allen Tagen EINTRITT FREI!

Völklinger Oktoberfest

1. bis 3. Oktober 2011

FESTZELT MARKTPLATZ LUDWEILER

Fanfarezug BRASS-BAND LUDWEILER

Samstag, 1. Oktober
17.00 Uhr: Zelleröffnung und Sponsorenparty
18.30 Uhr: Überröcher - Eröffnung mit Fanfaren
durch die Schirmherrschaft **DRUCKEREI HUWIG**

Sonntag, 2. Oktober
11.00 Uhr: Frühkonzert Brass Band Kerbach (Franka)
15.30 Uhr: Seniorenmittag mit Musik und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr: Partyabend mit den **Snoopy's Seelich** die Partyband aus dem Saarland!

Montag, 3. Oktober
11.00 Uhr: Frühkonzert Musikverein Ommersheim e.V.
13.30 Uhr: **Marschparade** der Gastvereine in der Völklinger Straße anschließend Freundschaftsspielen im Festzelt
20.00 Uhr: Großes Abendkonzert **BRASS-BAND LUDWEILER**

Fanfarezug Brass-Band Ludweiler / Förderverein Fanfarezug Ludweiler / Schirmherrschaft DRUCKEREI HUWIG

VHS Völklingen

Donnerstag, 29. September 2011

- Kurs: **Gepflegt auch im Alter**, 9 Uhr, AWO Lauterbach

Samstag, 1. Oktober 2011

- Exkursion: **Der Röchlingweg mit Hendrik Kersten**, 16 Uhr, Treffpunkt: Altes Rathaus
- Kurs: **Junge VHS: Workshop Seidenmalen**, 14 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler

Dienstag, 4. Oktober 2011

- Exkursion: **Orgelbesichtigung in der St. Eligius Kirche**, 10 Uhr, Kirche St. Eligius, Rathausstraße
- Kurs: **Junge VHS: Ein Vormittag bei der Feuerwehr**, 9.30 Uhr, Feuerwehrhaus Fürstenhausen

Mittwoch, 5. Oktober 2011

- Kurs: **Junge VHS: Wollbilder nach Hundertwasser selbst gemacht**, 15 Uhr, Billys-Atelier, Fürstenhausen

10. bis 16. Oktober 2011

- Natur & Medien**
Teilnehmer: 8 – 12 Jahre, Veranstalter: Landesjugendwerk der AWO Saarland e. V., Ort: Lauterbacherstraße 220, 66333 Völklingen-Ludweiler. Ansprechpartner: Stefan Fuchs Marquedant, Telefon: 06898 / 850940, E-Mail: sfuchsma@lvsaarland.awo.org

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97. Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

ERZROCK-FESTIVAL

15. Oktober 2011

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Gebäldehalle,
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

KARAT

Support:
L.U.N.A.T.I.C.

Moderation: Manfred Sexauer

Infos unter www.erzrock-festival.de

Wittener Kinder- und Jugendtheater

„Die kleine Hexe hat Geburtstag“

30. Oktober 2011, 16 Uhr
Kulturhalle
Völklingen-Wehrden

Die kleine Hexe hat Geburtstag ist eine Erzählung nach Lieve Baeten und für alle Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

„Schizophrenisches“ Puppen-Comedy-Kabarett

„Der Römer“
Du hast gut reden

4. November 2011, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Die schizophrene All-in-One-Man-Show ist eine einzigartige Bauchrednershow mit Hirn, Herz und Humor. Das Programm besticht durch seine faszinierend lebenswürdigen Figuren, ansteckende Ausstrahlung und mitreißenden Spaß am Spiel für und mit dem Publikum.

Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Samstag, 1. Oktober 2011
Workshop mit Sarah Vollmer: Vinyasa Intensiv – Detox Yoga Flow
Veranstaltungsort: Parkhotel Albrecht, Kühlweinstraße 70, 66333 Völklingen
Kosten: 38 Euro
Info und Kontakt: Sarah Vollmer, Telefon: 0178 / 533 79 89, E-Mail: info@insideoutwellness.de, Internet: www.insideoutwellness.de

Montag, 3. Oktober bis Freitag, 8. Oktober 2011
Die Tanz- und Musikfreizeit
Teilnehmer: 10 – 15 Jahre
Veranstalter: Landesjugendwerk der AWO Saarland e. V., Ort: Lauterbacherstraße 220, 66333 Völklingen-Ludweiler
Ansprechpartner: Stefan Fuchs Marquedant, Telefon: 06898 / 850940, E-Mail: sfuchsma@lvsaarland.awo.org

Dienstag, 4. Oktober 2011
Infoabend Qi Gong, Meditation und Tai Chi Chuan
Ort: DAO-Zentrum, Marktstraße 8, 66333 Völklingen. Zeit: 18 Uhr
Ansprechpartner: Jürgen Meyer, Telefon: 06898 / 933795, E-Mail: j.meyer@wu-tai-chi-saar.de

Tag der offenen Tür in der KB-Naturheilpraxis
Beethovenstraße 16, 66333 Völklingen
Zeit: 18.30 – 20 Uhr
Ansprechpartner: Josef Bohnenberger, Elizabeta Korte, Telefon: 06898 / 5004144

Mittwoch, 5. Oktober 2011
Gesunde Ernährung im Zentrum „Teekessel“
Veranstalter: AWO Tageszentrum Teekessel
Ort: Hofstattstraße 85, 66333 Völklingen
Ansprechpartnerin: Ute Molter, Telefon: 06898 / 24825, E-Mail: umolter@lrsaarland.awo.org

Wanderung ab Hermann-Röchling-Höhe (8 km)
Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche, Hermann-Röchling-Höhe
Info und Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Benndorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: U.Benndorf@t-online.de

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de

Rege Beteiligung beim Fußball-Fun-Turnier



Insgesamt neun Mannschaften trugen das Fußball-Fun-Turnier auf dem neuen Multifunktionsfeld in der Völklinger Cloosstraße aus. Veranstalter war das Stadtteilforum Innenstadt und das Stadtteilmanagement der Stadt Völklingen mit den Mannschaften „Holland“, „Italien“ und „Türkei“ errang die Plätze 1 bis 3 und die ERS Hermann-Neuberger Schule belegten die Plätze 4 und 5. Gewonnen haben alle, denn ohne die Beteiligung der Spielerinnen und Spieler hätte das Turnier nicht stattfinden können. Die ersten drei Plätze waren jeweils mit einem Geldpreis dotiert. Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Veranstalter ging an das JUZ Völklingen für die Musikgestaltung, den 1. FFC für die Turnierleitung sowie an Frau Koch und Kontaktpolizist Herrn Fery für die Vorstellung der Aktion Saar-Hermann-Neuberger Schule. Die Veranstalter bedankten sich auch bei den Sponsoren für die großzügigen Obstspenden.

spielten drei Mannschaften des Jugendzentrums Hofstattstraße und zwei Mannschaften der ERS Hermann-Neuberger Schule um die Plätze. Das Jugendzentrum mit den Mannschaften „Holland“, „Italien“ und „Türkei“ errang die Plätze 1 bis 3 und die ERS Hermann-Neuberger Schule belegten die Plätze 4 und 5. Gewonnen haben alle, denn ohne die Beteiligung der Spielerinnen und Spieler hätte das Turnier nicht stattfinden können. Die ersten drei Plätze waren jeweils mit einem Geldpreis dotiert. Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Veranstalter ging an das JUZ Völklingen für die Musikgestaltung, den 1. FFC für die Turnierleitung sowie an Frau Koch und Kontaktpolizist Herrn Fery für die Vorstellung der Aktion Saar-Hermann-Neuberger Schule. Die Veranstalter bedankten sich auch bei den Sponsoren für die großzügigen Obstspenden.

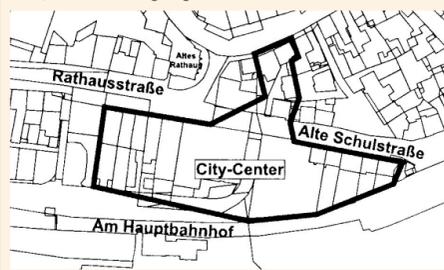
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Raumordnungsverfahren „City-Center“ in der Mittelstadt Völklingen

Das Raumordnungsverfahren über das o.g. Vorhaben ist mit der raumordnerischen Beurteilung vom 26. August 2011 (Az.: C/2-55-28/11 Gr) durch die Landesplanungsbehörde beim Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, Keppelerstraße 18, 66117 Saarbrücken, abgeschlossen worden. Als Ergebnis wird festgelegt:

- Das Vorhaben „City-Center“ in der Mittelstadt Völklingen stimmt in der beantragten Konfiguration mit den Erfordernissen der Raumordnung überein und dem Vorhaben stehen insbesondere keine Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplanes, Teilabschnitt „Siedlung“ und „Umwelt“, entgegen.
 - Die räumliche Abgrenzung des im Raumordnungsverfahren beurteilten Vorhabens ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.
- Gem. § 6 Abs. 6 SLPG wird die raumordnerische Beurteilung vom **05.10.2011 bis einschließlich 05.11.2011 im Neuen Rathaus, Technische Dienste / Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09**, öffentlich ausgelegt.



Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der Deutschen Grundkarte 1:5000 (DGK 5) Mit Erlaubnis des LGVK, Lizenz-Nr. B/004/86 vom 25.01.2000

Völklingen, den 19.09.2011
Der Oberbürgermeister
Klaus Lorig

BEKANNTMACHUNG

Einziehungsvorgang

Die Parkplatzfläche in der Gemarkung Völklingen, Flur 10, Flurstück Nr. 88/7 sowie Teilflächen aus 88/5 und 110/13 gelegen an der Rathausstraße zwischen dem Neuen und dem Alten Bahnhof in Völklingen-Stadtmitte wird hiermit gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes (SaarlStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1977 (Amtsbl. S. 969), in der derzeit gültigen Fassung auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 07.04.2011

eingezogen.

Diese Einziehung wird am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

Die Einziehungsvorgang einschließlich Lageplan liegen vom Tage der Veröffentlichung an im Rathaus der Stadt Völklingen (6. Obergeschoss, Zimmer 6.19) während der allgemeinen Dienststunden aus.

Mit der Einziehung der Fläche entfallen Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzungen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686) Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem diese Verfügung bekanntgegeben worden ist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Mittelstadt Völklingen, Fachbereich 4 (Technische Dienste), Fachdienst 45 (Bauverwaltung, Städtebauförderung), Neues Rathaus, Zimmer 6.19, zu erheben.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Rechtsausschuß für den Regionalverband Saarbrücken, Schloßplatz, 66119 Saarbrücken, gewahrt (§ 70 Abs. 1 Satz 2 VwGO).

Völklingen, 12.09.2011
gez. Lorig, Oberbürgermeister

DIE „STABSSTELLE BERGSCHÄDEN“ DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT INFORMIERT:

Anmeldung von Bergschäden und Verjährung von Ansprüchen

Das Ende des Jahres 2011 ist in Sichtweite. Daher ereilen die Stabsstelle viele Anfragen verunsicherter Leute, die eine Verjährung ihrer Ansprüche auf Bergschadensersatz befürchten. Manche äußern gar die Befürchtung, nach dem Ende der Steinkohlegewinnung seien alle Ansprüche gegen die Bergbauunternehmen (RAG bzw. Charbonnages de France) verjährt und es gebe generell keinen Schadensersatz mehr. Diese Befürchtungen sind weitgehend unbegründet. Rechtsfragen um die Verjährung von Bergschadensersatzansprüchen sind allerdings sehr kompliziert und in den einzelnen Fällen je nach den Umständen auch oft unterschiedlich zu beantworten. Es empfiehlt sich daher, in solchen und auch allen sonstigen bergbaubezogenen Fragen, die fast alle einen schwierigen technischen und juristischen Hintergrund haben, stets bei der Stabsstelle Bergschäden nachzufragen. Sie verfügt über das erforderliche Fachwissen und die gebotene Neutralität. Alle Dienstleistungen der Stabsstelle sind kostenfrei. Hier noch einmal die Kontaktdaten der Stabsstelle:
Dillinger Straße 67, 66822 Lebach
(Schulgelände, Gebäude der Landwirtschaftskammer)

Sie ist arbeitstäglich erreichbar von:
8.30 h – 12.00 h sowie von 13.30 h – 15.30 h
unter der Telefonnummer:
06881 / 928-128

bzw. rund um die Uhr unter der Fax-Nr.: 06881 / 928-118 bzw. unter der Mail-Adresse: stabsstelle-bergbau@wirtschaft.saarland.de

Persönliche Besuche bei der Stabsstelle müssen wegen der häufigen Ausfalltermine der Mitarbeiter zuvor telefonisch abgestimmt werden.

An dieser Stelle sei nur das Wesentliche zu dem Verjährungskomplex angerissen: Grundsätzlich gilt eine dreijährige Frist ab Kenntnismache des Schadens und Kenntnis über die Identität des Schädigers (Bergbauunternehmens). Das bedeutet also: Wer irgendwann in den nächsten Jahren einen vermutlich bergbaulichen verursachten Schaden (etwa einen Riss) erstmals entdeckt (etwa nach Entnahme einer Wandverkleidung oder durch das Verrücken von Möbeln), hat keinen Rechtsverlust, denn die Verjährungsfrist beginnt erst mit dieser Schadenserkenntnis zu laufen. Der Verjährungseintritt erfolgt dann zum Ende des 3. Kalenderjahres nach der Schadenserkenntnis. Beispiel: Entdeckung des Schadens im August 2017; Verjährungseintritt dann am 31.12.2020! Dies bedeutet aber auch: Wer im Großraum Saarweilungen nach der schweren Erschütterung vom Februar 2008, die ja in aller Munde war und die öffentliche Diskussion geprägt hat, einen offenkundigen, ins Auge springenden Schaden entdeckt hat, kann sich später nicht auf Unkenntnis zurückziehen. Er muss diesen, falls noch nicht gesehen, bis Ende 2011 bei der RAG – gerne auch über die Stabsstelle – anmelden, wenn er meiden will, dass das Unternehmen sich – in diesem Fall zu Recht – auf Verjährung beruft.

Wenn ein Schaden unerkannt bleibt, verjährt der Anspruch nach dem Gesetz in 10 Jahren nach der (tatsächlichen) Schadenserkenntnis. Diese Frist kommt in der Praxis jedoch kaum zur Anwendung, da das Bergbauunternehmen, wenn es sich auf Verjährung berufen will, ein zumindest 10-jähriges Alter des Schadens nachweisen müsste. Viel bedeutender ist daher die 30-jährige „Ultimo“-frist: Endgültig Schluss mit der Regulierung von Bergschäden – unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Entstehung und ihrer Entdeckung – ist unter dem Geltungsbereich des Bundesberggesetzes 30 Jahre nach Ende der bergbaulichen Abbaukapazität, das heißt z.B. in der Region um die Erschütterung von 2008 Ende 2038, in der Umgebung des noch bis Mitte 2012 laufenden Abbaus erst zum Ende des Jahres 2042. Für Ansprüche auf Ersatz erst entstehender oder verborgener, erst später entdeckter Bergschäden besteht hier also noch lange keine Verjährungsgefahr.

Für alle Fristen gilt: Wenn man (in unverjährter Zeit) Ansprüche angemeldet hat und sich hierüber in Verhandlungen mit der RAG befindet, wird der Ablauf der Verjährung während dieser Zeit sogar „gehemmt“, d.h. um den Zeitraum der schwebenden Verhandlungen verlängert. Für diese Fristhemmung gibt es keine gesetzliche Begrenzung. Verhandlungen mit der RAG dürfen also beliebig lange dauern, hier tritt währenddessen keine Verjährung ein.

G. Hontheim,
Leiter der Stabsstelle Bergschäden